



Checkliste für «Mission B»-Fläche

Auf dem Balkon, im Garten, auf Gemeindeflächen oder Firmenarealen – Welche Flächen können auf missionb.ch eingetragen werden?

- Vormals kahle, artenarme oder mit Exoten bepflanzte Flächen, die neu ganz oder zum grössten Teil mit regionalheimischen Wildpflanzen bepflanzte sind
- Töpfe, Balkonkistchen und Hochbeete, die ganz oder zum grössten Teil mit regionalheimischen Wildpflanzen bepflanzte sind
- Flächen, auf denen invasive Neophyten (Neophyten = nicht einheimische Pflanzen) ausgerissen und mit regionalheimischen Wildpflanzen ersetzt werden. Achtung: Wer Neophyten ausreisst und den Boden offenlässt, hat im nächsten Jahr höchstwahrscheinlich wieder gleich viele Neophyten.
- Vormals dünn bepflanzte oder kahle Flächen, auf denen man einfach mal alles wachsen lässt ausser invasiven Neophyten
- Vormals kahle Teiche und Brunnen, die mit regionalheimischen Wasser- und Sumpfpflanzen und/oder flachen, sandigen Uferzonen aufgewertet sind
- Vormals eingedolte oder kanalisierte Bäche, die geöffnet und mit vielfältigen Strukturen und/oder regionalheimischen Wildpflanzen renaturiert sind
- Vormals unbewachsene oder versiegelte Wege, Plätze und Einfahrten, die mit Naturkies zu durchlässigen, locker bewachsenen Flächen aufgewertet sind
- Vormals mit Gift, Kärcher oder Feuer unbewachsen gehaltene Felsen und Trockenmauern, die mit einem Ende der Behandlung und allenfalls mit dem Anpflanzen regionalheimischen Felsenpflanzen aufgewertet werden
- Artenreiche Dachbegrünungen mit regionalheimischen Wildpflanzen, auf einer Bodenschicht von mindestens 20 cm und/oder mit mehreren dickeren Erdhügeln und Totholz an statisch geeigneten Stellen. Achtung: Die üblichen Sedum-Begrünungen sind für die Biodiversität nicht wertvoll.
- Artenreiche Fassadenbegrünungen mit regionalheimischen Gehölzen und Stauden, à la *Bosco verticale*, den begrüneten Zwillingstürmen in Mailand
- Flächen, auf denen biodiversitätsfördernde Strukturen angelegt wurden oder die sich selbst überlassen werden

Wenn eure Fläche einem oder mehreren dieser Parameter entspricht, ist sie wertvoll für die Biodiversität.